

Ressort: Musik

Ein beeindruckender Jazzabend für Pop-Ikone Prince

Jazzabend im Pantheon Theater

Bonn , 25.07.2023, 16:24 Uhr

GDN - Großer Jazz Abend am Samstag den 26.8 und Sonntag den 27. August im Pantheon Theater Bonn. Unter dem Titel: Vince Mendoza & WDR Big Band feat. Special Guests - The Prince Experience findet ab 19 Uhr der beeindruckende Musikabend statt.

Für alle Jazz-Fans ein Highlight. Er war ein Rebell, ein widerspenstiger Künstler mit einem universalen Musikgedanken. Nicht nur deshalb wurde Prince, der 2016 im Alter von 58 Jahren viel zu früh verstarb, von Musikern auch aus der Jazzszene bewundert. Wer auf die Arrangements auf Sign O' The Times und The Black Album hört, wird schnell merken, dass seine Musik mehr ist als ein stilistischer Brückenbau aus Elementen des R&B, Funk, Soul, Pop, Rock und Blues. Der Mann aus Minneapolis (Minnesota) sah gerade im Jazz eine Möglichkeit, sich breiter auszudrücken. Immerhin wuchs er mit dem Jazz auf: Der Vater war Jazzpianist, die Mutter Jazzsängerin.

Vince Mendoza ist als Komponist und einzigartiger Arrangeur bekannt, der schon spannende Projekte mit Künstlern wie Joni Mitchell oder Robbie Williams umgesetzt hat. Für das Jazzfest Bonn präsentiert er mit der WDR Big Band spannende Bearbeitungen der Pop-Ikone Prince. Die Kirsche auf der Torte sind die Gastsolisten: Bei diesem einmaligen Projekt wirken ehemalige Mitglieder der PRINCE Band mit.

Zu sehen sind Liv Warfield, Gesang, Gassandra O'Neal, Gesang und am Keyboard, Ricky Petersen, B3, Gesang, sowie Mike Scott an der Gitarre und Gesang, St. Paul Peterson am Bass, Gesang, Kirk Johnson am Schlagzeug und letztendlich Rhain Krija, Perkussion. Veranstaltungsort im Pantheon Theater Bonn, Siegburgerstrasse. 42

Das Jazzfest in Bonn hat seinen Namen. Gegründet im Jahre 2010 kam die Idee auf dem Publikum internationale Stars mit hoher Qualität sowie regionale als auch nationale Jazzmusiker zu zeigen. Hierdurch wurde ein Kulturangebot von der Musikstadt Bonn der Region zugänglich gemacht und dadurch eine Lücke geschlossen. Dies gelang durch die Konzentration auf Gegenwarts- und zukunftsorientierte Musik und dem durchgängig hohen Anspruch, der international Maßstäbe setzt. Auch konnte das Jazzfest Bonn das Profil der Bundesstadt Bonn als Musikstadt um eine weitere Facette neben dem klassischen Repertoire bereichern und damit die Attraktivität des Standortfaktors weiter ausbauen, so die Aussagen der Geschäftsleitung.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-124602/ein-beeindruckender-jazzabend-fuer-pop-ikone-prince.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com